

April 2016



Informationen aus der Ev. - luth. Bugenhagen - Gemeinde



Konfirmation 2016

2 Das geistliche Wort

Der April ist in unserer Gemeinde der Monat mit zwei Konfirmationen, 26 Jugendliche lassen sich konfirmieren in diesem Jahr.

....ganz ehrlich: erinnern Sie sich, worüber Ihr Pastor, ihre Pastorin bei der Konfirmation gepredigt hat? Das liegt sicher nicht daran, dass er / sie sich keine Mühe gegeben hat. Und trotzdem: Alles weg! Nein, nicht alles: Ich kann mich noch genau daran erinnern, was ich anhatte (ein Kostüm in weiß! Das mussten wir damals anziehen, au weia), und dass mir meine Großmutter ein Gesangbuch geschenkt hat, und ich weiß auch noch, wo wir essen waren und über welches Geschenk ich mich gefreut habe und mit welchen ich eher nichts anfangen konnte....

Ja, und ich weiß auch noch genau, dass die Einsegnung ein ganz feierlicher Moment war – nach vorn kommen, hinknien und gesegnet werden und damit sagen: ich will weiter meinen Weg mit Gott gehen.

In der Konfirmation wird die Taufe bestätigt, die meistens schon im frühen Kindesalter erfolgte. Bei der Kindertaufe übernehmen die Eltern, die Paten und die ganze christliche Gemeinde die Verantwortung dafür, dass die Getauften in den christlichen Glauben und das Leben der Gemeinde eingeführt werden. Denn zur christlichen Taufe gehören der persönliche Glaube und die Zugehörigkeit zur Gemeinde hinzu.

Mit ihrer Konfirmation werden Jugendliche selbst verantwortlich für ihren Glauben und für ihre Haltung zur Kirche. Mit der Konfirmation sagen sie "JA" zu ihrer Taufe, sozusagen 'nachträglich' und gleichzeitig versprechen sie, dass sie weiter in ihrem Glauben und in ihrer Kirche leben wollen - mit Gottes Hilfe.

Das ist in jedem Jahr ein eindrucksvoller Moment.

Konfirmation - Confirmare bedeutet befestigen, bestätigen.

Im 16. Jahrhundert, noch in der Reformation, gab es Kritik an der Kindertaufe: die Kirche taufe Menschen auf ein Bekenntnis, das sie noch gar nicht begreifen und verstehen könnten. Taufe ist aber das Geschenk Gottes an uns, ohne jede Vorbedingung. Bei ihrer Konfirmation entscheiden die Jugendlichen an der Grenze zum Erwachsenenleben bewusst selbst, ob sie glauben und dazu gehören wollen. Seither lassen sich fast alle evangelisch getauften Jugendlichen konfirmieren, jedes Jahr in Deutschland etwa 260.000. Eindrucksvoll! Aber nicht die große Zahl zählt, sondern jeder und jede einzelne von ihnen, dass sie glauben und was sie glauben.

Und übrigens: **am 23. Oktober** feiern wir Jubelkonfirmation!

Ihre Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

Konfirmation 17. April

Victoria Albus
Maja Becker
Philipp Grunwald
Emilia Hestermann
Naima-Marie Kohrs
Lina Kromik
Ole Moszczyński
Alina Schmidt
Carolina Wedekind
Esther Zimmermann

Konfirmation 24. April

Antonia Bode
Hans Freyse
Daria Hasse
Philo Hirte
Niklas Jasper
Sarah von Jutrzenka
Jonas Kasting
Ole Klitzke
Jana Kuchenbuch
Eleni Lang
Leon Martin
Luca Martin
Bjarne Urban
Hauke Vester
Franziska Werner
Jakob Wilts



4 Aus der Gemeinde

Stille ist mehr als die Abwesenheit von Lärm

"Wir bedürfen der Stunden, in denen wir schweigend lauschen" (Edith Stein)

Stille ist mehr als die Abwesenheit von Lärm. Mit Entschluss und Willen müssen wir Raum für die Stille schaffen; das Vielerlei der wechselnden Eindrücke muss zurückbleiben, damit Sammlung und Konzentration auf das Wesentliche möglich werden.

Alle schöpferischen Kräfte brauchen die Stille: die Einkehr bei uns selbst ebenso wie die Hinwendung zu einem anderen Menschen, das Hinhören ebenso wie der Entschluss zum Handeln.

In einer Zeit, die so nach außen gewandt und so auf messbaren Erfolg bedacht ist wie die unsere, ist Stille unverzichtbar für jeden, der aus tiefen Quellen schöpfen möchte und sich ein reiches, erfülltes Leben wünscht.

Im achten Jahr öffnen wir in diesem Jahr wieder unsere Kirche.

Eine weit geöffnete Tür und ein Hinweisschild weisen darauf hin: Jeder darf eintreten und sich ein paar Minuten der Stille gönnen.

Nehmen Sie die Einladung an, treten

Sie ein, lesen Sie einen Text, zünden Sie eine Kerze zum Gedenken an, sprechen Sie ein Gebet, lassen Sie Ihre Gedanken schweifen.

Es ist schön, in einem solchen Kirchenraum verweilen zu können.



Seien Sie herzlich eingeladen.

Wir suchen noch Helfende, die bereit sind, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Aufsicht zu führen.

Hätten Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel: 88 34 89) oder bei Renate Ludwig (Tel: 88 21 51).

Danke allen Helfenden, die uns wieder unterstützen.

BASAR SECONDHAND

für Kinderbekleidung und Spielzeug der



Am **9. April** findet in unserem Gemeindehaus **von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** ein großer Kinder Second Hand Basar statt. Verkauft wird alles rund ums Kind an 50 Verkaufstischen auf 2 Etagen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: wir bieten Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato und Kuchen, Brezeln sowie frisch gebackene Waffeln an, auch zum ausser-Haus-Verkauf.

Um den Eltern ein entspanntes Stöbern zu ermöglichen bieten wir für die kleinen Basarbesucher ein Bilderbuchkino und Kinderschminken an (Kosten pro geschminktes Kindergesicht 1€).

Der Erlös aus Standgebühren, Cafeteria und Spendentisch fließt in die Ausstattung der Bugenhagen-Kindertagesstätte und kommt damit den Kindern zugute.

Gottesdienst für die Klein(st)en

Wir feiern Krabbelgottesdienst am **Samstag, 9. April um 15.30 Uhr** in der Kirche für die Kleinsten. Unser Thema ist:

Alles muss klein beginnen.

Wir laden besonders Kinder im Alter von 1 – 4 Jahren ein und ihre Geschwister, Eltern, Großeltern....

Wir werden gemeinsam singen, beten, eine biblische Geschichte hören und zum Abschluss gibt es Kaffee, Saft und Kekse und etwas zum Basteln.

6 Gottesdienst

- Sonntag** **3. April 10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
Quasimodogeniti Pastor i.R. Bernd Jacobs
Kollekte: Sprengelkollekte
- Samstag** **9. April 15.30 Uhr Krabbelgottesdienst**
 Pastorin Ute Neveling-Wienkamp und Team
- Sonntag** **10. April 10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
Miserikordias Domini Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Förderung der Kirchenmusik
in der Landeskirche
- Samstag** **16. April 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**
Diakonin Claudia Tretter
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Kinder und Jugendarbeit
- Sonntag** **17. April 10.00 Uhr Konfirmation**
Jubilate Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Diakonin Claudia Tretter
Kollekte: Wunsch der Konfirmanden
- Samstag** **23. April 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Diakonin Claudia Tretter
Kollekte: Kinder und Jugendarbeit
- Sonntag** **24. April 10.00 Uhr Konfirmation**
Kantate Diakonin Claudia Tretter
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Wunsch der Konfirmanden
-  **10.00 Uhr Kindergottesdienst**
- Sonntag** **1. Mai 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
Rogate Pastor Burkhard Pechmann
Kollekte: Kirchenkreiskollekte

Weitere Gottesdienste

- DRK-Altenheim** Mittwoch, 20. April, 10.00 Uhr
Wohnstift Waldhausen Donnerstag, 21. April, 10.00 Uhr und 10.45 Uhr

Werden Sie dieses Jahr 30

... oder haben sonst einen Geburtstag mit der „3“ vorne? Dann ist man allmählich aus dem Alter raus, in dem man spontan von allen geduzt wird. Nach der „10“, an die die meisten von uns sich vermutlich nicht besonders erinnern können, und der „20“, die gegenüber dem wichtigen 18. Geburtstag keinen leichten Stand hat, stellt die „30“ für viele einen echten Einschnitt und Übergang dar – aber wohin eigentlich? Vielleicht auch Zeit für eine erste Zwischenbilanz als Erwachsener, bei der man feststellt, dass man das perfekte Leben noch nicht ganz auf die Reihe bekommen hat – Ausbildung, ein toller Job, Partnerschaft, vielleicht Familie, spannende Freunde und interessante Hobbies. Wenn Sie Lust haben,

über diese Fragen mit Gleichaltrigen und Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen, sind Sie richtig bei unserem Abend „30PLUS“ **am Donnerstag, den 14. April, ab 20 Uhr** im Gemeindehaus. Kommen Sie alleine oder bringen Sie einen Freund/eine Freundin oder Ihren Partner/in mit (auch wenn er oder sie kein „30er“ sein sollte oder kein Mitglied unserer Gemeinde ist) – wer immer Lust hat, sich auf etwas Neues einzulassen, ist herzlich willkommen! - Für einen kleinen Imbiss mit Feierabendsüppchen ist gesorgt. Wenn Sie am 14. April keine Zeit haben, aber grundsätzlich interessiert sind, melden Sie sich per Email im Gemeindebüro (info@kirche-buengenhagen.de) – wir sind dabei, einen Verteiler aufzubauen.

Freud und Leid



Was wünschst Du Dir?

Diese Frage ist oft gar nicht so leicht zu beantworten, besonders dann nicht, wenn ein großes Fest ansteht wie ein runder Geburtstag, eine silberne oder goldene Hochzeit oder ein ähnlicher Anlass. Es werden zahlreiche Einladungen verschickt, die Gäste freuen sich auf das Fest und dann kommt diese Frage... Kaum jemand hat 30 oder mehr offene Wünsche. Kaum jemand braucht noch einen Bildband oder noch ein Windlicht.

Eine gute Lösung für dieses „Problem“ ist es, schon in der Einladung um Spenden für eine gemeinnützige Organisation anstelle von Geschenken zu bitten, zum Beispiel für unsere Bugenhagen-Stiftung. Im vorletzten Gemeindebrief hatte ich von einer goldenen Hochzeit, aber auch von einem Trauerfall berichtet, wo dies so gemacht wurde. Weil aus einem bestimmten Anlass zu Spenden aufgerufen wird, spricht man auch von Anlassspenden.

Jeder einzelne Spender bekommt eine Bescheinigung für das Finanzamt: er kann also das

Geschenk von der Steuer absetzen. Wann kann man das sonst schon mit Geschenken machen? Der Gastgeber erfährt nicht, wer wieviel gegeben hat. Er kann aber gerne darüber informiert werden, welchen Betrag sein Aufruf insgesamt erbracht hat.

Diese Regelung gilt auch für Trauerfälle. Oft wird ja schon in den Anzeigen um Spenden anstelle von Blumen gebeten. Tatsächlich sind teure Kränze oder Gestecke oft gar nicht sinnvoll. Hier sind besonders Urnenbeisetzungen, die oft erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, zu nennen.

Falls Sie Fragen zu diesem Thema haben, können Sie sich gerne an mich wenden. Meine Telefonnummer und die E-Mail-Adresse der Bugenhagen-Stiftung finden Sie wie immer auf der letzten Seite des Gemeindebriefes. Dort steht auch die IBAN unseres Spendenkontos.

Ihr Harald Grube

Festliche Bläsermusik mit dem Ensemble RestBlech am 30. April um 17.30 Uhr

Das Ensemble 'RestBlech' besteht aus engagierten Bläsern und Chorleitern aus Hannover und Umgebung und hat seine Ursprünge in einem nicht mehr existierenden Bläserkreis. Der übrige Rest vom Blech hatte gleichwohl Lust weiterhin mit Anspruch zu Musizieren. So fand sich bald ein qualifizierter Profi unter dessen Anleitung ein Ensemble gewachsen ist, dass sich zur Aufgabe gemacht hat, neben der eigenen Freude an der Musik, Gottesdienste musikalisch auszukleiden und anspruchsvolle Konzertprogramme zu erarbeiten. Seit nunmehr zwei Jahren tritt RestBlech im Bereich Hannover auf. Bisheriger Höhepunkt war eine Konzertreise nach Salzburg. Schwerpunkt der musikalischen Arbeit ist die Interpretation barocker und romantischer Bearbeitungen, die durch die besondere Strahlkraft der Blechbläser zu



glänzen beginnen. Darüber hinaus wird natürlich auch geistliches Liedgut in allen Variationen gepflegt weil es der kirchlichen Basis der Mitglieder entspricht und fetzigere Bläsersätze gespielt weil es eben Spaß macht. Da das Ensemble an keine Gemeinde oder sonstige Trägerschaft gebunden ist, finanzieren die Mitglieder ihre Leitung,

Noten, Fahrkosten- und andere Aufwendungen ausschließlich selbst und würden sich freuen durch ihre Kollekte unterstützt zu werden.



10 Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenmusik

Chor	Montag	20.00 Uhr
Jugendband	Dienstag	19.00 Uhr
Posaunenchor	Mittwoch	20.00 Uhr

Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

Elementarbereich (bis zur Einschulung)

Zwergen-Combo	für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren mit Eltern
Rasselbande	für Kinder ab 3 Jahren (in der Kita)
Musikdetektive	für Kinder im Vorschulalter (in der Kita)

Singen	(ab dem Jahr der Einschulung)
Kinder- und Jugendchor	(drei Altersgruppen, Mittwoch ab 16 Uhr)
Stimmbildung	(ab ca. 12 Jahren, nach Vereinbarung)

Instrumental-Unterricht (Termine nach Vereinbarung)

Klavier, Keyboard, Orgel	
Blockflöte, Trompete	(und andere Blechblasinstrumente)
Gitarre	(derzeit in den Nachbargemeinden)

Bei Interesse oder Frage melden Sie sich bitte im KIKIMU-Büro:

Gesa Rottler (Di., Mi. und Fr. 11.00-13.30 Uhr)

Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de



Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppe für ½ - 3 jährige Kinder + Eltern

	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	10.00 Uhr
Konfi-Café	Donnerstag	17.00 und 18.00 Uhr
Jugendmitarbeiterkreis	Mittwoch, 13. April	18.30 Uhr
Kindergottesdienst	Sonntag, 24. April	10.00 Uhr

Kirchenvorstand

Sitzung des Kirchenvorstandes	Dienstag, 19. April	19.30 Uhr
--------------------------------------	---------------------	-----------

Regelmäßige Veranstaltungen 11

Arbeitskreis Familiengottesdienst

auf Anfrage

Arbeitskreis Kindergottesdienstvorbereitung

kigo@kirche-bugenhagen.de

Kontakt: Sabine Kafert-Kasting Tel. 88 25 38, Ute Küßner Tel. 80 60 60 4

Besinnlicher Nachmittag im DRK-Heim Montag, 11. April 15.30 Uhr

Bibelstunde im GDA-Wohnstift Dienstag, 19. April 16.00 Uhr

Bugenhagen-Treff Dienstag, 5. April 15.00 Uhr

Schmerz - Entstehung und Möglichkeiten der Behandlung,

Vortrag von Carolina Guillot, Lotus Apotheke

Frauengesprächskreis Montag, 11. April 16.30 Uhr

Frauentreff Dienstag, 26. April 20.00 Uhr

Lindy Hop Sonntag, 10. April 15.00 Uhr

Meditatives Tanzen Freitag, 15. April 18.00 Uhr

Seniorenkreis Montag, 4. April 15.30 Uhr

Theatergruppe - „Theater unter'm Turm“ Dienstag 20.00 Uhr

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angstkranke Montag und Donnerstag 18.30 Uhr
(Infos, Anmeldung Tel. 88 34 89)

Selbsthilfegruppe für Kontinenz Montag 11. April 19.30 Uhr
(Infos, Anmeldung Tel. 533 580 59)

Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker
(Infos, Anmeldung Dienstag, 1. und 15. März
Tel. 62 26 76 oder 88 34 89) 17.00 Uhr

Monatsspruch April

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

1. Petr 2, 9

12 Wir sind für Sie da

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Johanna Krause
Stresemannallee 34, 30173 Hannover
e-mail: info@kirche-bugenhagen.de

Tel. 88 34 89

Fax 88 71 27

www.kirche-bugenhagen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

Tel. 88 26 91

Altenheimseelsorger / Pastor Burkhard Pechmann

Tel. 01 60 / 386 04 62

Diakonin Claudia Tretter

Tel. 01 78 / 875 85 32

Küster Joachim Gilde

Tel. 88 34 89

Kirchenmusiker Martin Pflume

Tel. 01 72 / 513 79 88

Kindertagesstätte Leiterin Margrit Cammann

Tel. 88 17 34

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Sabine Kohl

Tel. 01 75 / 690 96 78

Kirchenkreisozialdienst Heike Zdunek

Tel. 36 87 - 136

Burgstr. 8 – 10

Diakoniestation Süd Sallstr. 57

Tel. 980 51 50

Pflegedienstleitung i.V. Stefan Peters

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9.00 bis 16.00 Uhr

oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)



Bugenhagen-Stiftung

stiftung@kirche-bugenhagen.de

Harald Grube, Vorsitzender des Vorstandes

Tel. 809 30 54

Hannoversche Volksbank

DE05 2519 0001 0364 1732 00

KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik (s. Seite 10)

Tel. 987 87 02

Telefonseelsorge

gebührenfrei 0800 111 0 111

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

28. April

Ausgabe der Gemeindebriefe (im Gemeindehaus)

ab dem 24. April

nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Bugenhagen aktuell, Stresemannallee 34, 30173 Hannover, gemeindebrief@kirche-bugenhagen.de

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde

Redaktion: Frank Tiefenau (V.i.S.d.P.), Ute Neveling-Wienkamp

Auflage: 2.500 Stück, Titelbild: Konfirmanden, Kristin Gnad

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen

Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen und Helfer zugestellt.

(Wir sind auf Spenden angewiesen.)

Sparkasse Hannover

IBAN **DE87 2505 0180 0000 5890 71**